



**57. DPI/NGO Jahreskonferenz, Vereinte Nationen, New York, N.Y., 8 - 10.
September 2004**

Konferenzthema "Millennium Development Goals: Civil Society Takes Action"

**Thema des Interaktiven Workshop vom 9. September 2004: "Globale
Versöhnung"**

Durchgeführt von Promoting Enduring Peace, Round World Leadership
und der *S.E.R. Stiftung, Foundation for Subjective Experience and Research*
(S.E.R.)

Vortrag der S.E.R. Stiftung zum Thema "Globale Versöhnung"

Sehr geehrte Mitglieder des Diplomatischen Corps,
Mitglieder der NGO Delegationen,
Geschätzte Gäste,
Sehr geehrte Damen und Herren!

Zunächst möchte ich im Namen der S.E.R. Delegation, Foundation for Subjective
Experience and Research, aus Deutschland und der Schweiz, unseren tiefen Dank
aussprechen, für die Gelegenheit an der 57. UN DPI/NGO Konferenz teilzunehmen und
mitzuwirken.

Meine Vorrednerinnen, Mrs. Carol Hwoschinsky von PePeace und Mrs. Joyce Milliken
von Round World Leadership, haben die Notwendigkeit für die Zivilgesellschaft betont,
Schritte bei der Verwirklichung der acht von den Vereinten Nationen formulierten
Millennium Development Goals MDGs zu unternehmen.

Das S.E.R. Delegation Team möchte mit demselben Nachdruck und derselben
Verpflichtung, die Bedeutung des diesjährigen Konferenzthemas hervorheben: "Civil
Society Takes Action", ist eine angemessene Antwort auf die gewichtigen, komplexen
Probleme und Konflikte, die Staatengemeinschaft heute bedrängen.

Foundation for Subjective Experience and Research S.E.R.

1

Romulo V. Tajon, Board of Directors

Office: Christopher Mähl, Theresienstrasse 74B, D 50931 Köln, Germany, Phone: +49 221 800 11 19 Fax: +49 221 406 25 12

Email: chris.maehl@ser-foundation.de Homepage: www.ser-foundation.de www.ser-foundation.ch

S.E.R. Stiftung D

President: Prof. Dr. Stanislaus v. Korn
Board Members: Anke Schmidt, Romulo V. Tajon
Council Chairman: Christopher Mähl

S.E.R. Stiftung NL

President: Verena Zander,
Romulo V. Tajon

S.E.R. Stiftung CH

President: Marianne Sibold-Zumstein
Board Members: Erika Brändle,
Tebora Merz, Steffi Schmid, Romulo V. Tajon

Die Herausforderung, die sich der Staatengemeinschaft stellt, ist - wie lassen sich Anstand und Hochherzigkeit zur Beseitigung von Strukturen nutzen, die durch Gier und Ignoranz entstanden sind. Und - wie lassen sich die Instrumente der Gewalt und der Unterdrückung eliminieren - entstanden durch Kurzsichtigkeit und in bewusster Absicht. Das heisst – wie lassen sich die reinen und grossmütigen Qualitäten des menschlichen Geistes mobilisieren – und wie zusammenbringen – um die ursächlichen Gründe für Kriege, Hunger, Krankheit, Ungleichheit, Ungerechtigkeit und Umweltzerstörung, die durch den Menschen selbst hervorgerufen werden, zu überwinden.

Eine genauere Überprüfung der Geschichte wird zeigen, wie es gelungen ist, durch Zivilcourage und zivilem Ungehorsam, eine Vision in greifbare Wirklichkeit zu transformieren. Schaut man sich zum Beispiel die heutige Republik Indien an: wo wäre das Land heute, wenn es nicht den friedlichen zivilen Ungehorsam gegeben hätte, angeführt von Mahatma Gandhi. In meinem Land, Deutschland, ist in jüngster Vergangenheit der Fall der Berliner Mauer eine Demonstration, wie weit reichend die Aktionen der BürgerInnen in ihrer Konstruktivität sind, im Vergleich zu bewaffneten Kämpfen und gewaltsamen Revolutionen.

Das Konferenzthema “Civil Society Takes Action” ist ein Aufruf an alle Männer, Frauen und an ganze Nationen, eine höhere Ebene von nationalem Charakter und Werten anzustreben. Es ist eine Aufforderung an all die Männer und Frauen in der ganzen Welt, die guten Willens sind, ihren Geist zu erheben und die ethnischen, kulturellen und ideologischen Grenzen zu überschreiten und sich gegen die Vertreter von schlechten Absichten, von Unmenschlichkeit und Irrationalität zu erheben.

In Worten von R.V. Tajon, einer der Gründer der S.E.R. Stiftung:

“Menschliches Leben zu schützen ist eine heilige Pflicht, menschliche Würde aufrecht zu erhalten ist eine erhabene Mission, die es zu erfüllen gilt”.

Im Sinne dieses Ideals stellen wird, die S.E.R. Stiftung D, NL, CH den Antrag, dass das Leitprinzip, worauf hin die Millennium Development Goals fortgesetzt werden, im **“Geist der globalen Versöhnung”** sein soll und durch das Leitwort inspiriert wird: **“Eine Welt, Eine Seele”**.

Versöhnung berührt alle Aspekte des menschlichen Lebens, auf ökonomischer, politischer, ökologischer und religiöser Ebene. Im Zustand der Versöhnung lösen tief greifende Gefühle von Freude und geistigem Frieden kreative und erweiternde Impulse aus - und wenn Versöhnung gemeinsam verfolgt wird, leiten diese Impulse die

Foundation for Subjective Experience and Research S.E.R.

2

Romulo V. Tajon, Board of Directors

Office: Christopher Mähl, Theresienstrasse 74B, D 50931 Köln, Germany, Phone: +49 221 800 11 19 Fax: +49 221 406 25 12

Email: chris.maehl@ser-foundation.de Homepage: www.ser-foundation.de www.ser-foundation.ch

S.E.R. Stiftung D

President: Prof. Dr. Stanislaus v. Korn

Board Members: Anke Schmidt, Romulo V. Tajon

Council Chairman: Christopher Mähl

S.E.R. Stiftung NL

President: Verena Zander,

Romulo V. Tajon

S.E.R. Stiftung CH

President: Marianne Sibold-Zumstein

Board Members: Erika Brändle,

Tebora Merz, Steffi Schmid, Romulo V. Tajon

bewussten Bemühungen hin zu einer feineren Erkenntnis der höheren Werte des menschlichen Geistes.

Das lässt sich bei uralten kulturellen Bräuchen und religiösen Riten wie Ramadan, Sabbat und dem Fasten, der Kontemplation und auch bei Pilgerreisen beobachten.

Interessenkonflikte bilden seit jeher ein Hindernis in menschlichen Beziehungen. Das ist der Grund, weshalb verschiedene Verhandlungsmethoden und –formen überlegt und dann bei der Lösung von menschlichen Differenzen strict angewendet werden. Indessen ist die Tatsache selbst, dass menschliche Konflikte existieren, keine Katastrophe; es ist vielmehr eine Herausforderung, Konflikte durch die Kraft und die Erkenntnis eines reinen Geistes zu meistern.

Von dieser Erkenntnis inspiriert, verfolgt die S.E.R. Stiftungen in Deutschland, der Niederlande und der Schweiz auf lokaler und internationaler Ebene Projekte, die darauf ausgelegt sind, Versöhnung zu fördern, unter dem Leitwort **“Eine Welt – Eine Seele”**.

Auf kulturellem Gebiet unterstützen wir zum Beispiel das “Teatro de la Luna”, in Argentinien, ein Kinderprojekt, das durch Kunst und Musik die kreative und persönliche Entwicklung fördert, als ein Weg für die teilnehmenden Kinder ihre bewusste Wahrnehmung hin zu einem idealen Bild von sich selbst, ihren Mitmenschen und ihrer Umwelt zu führen.

In der Schweiz führen wir zusammen mit der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, im Pestalozzi Kinderdorf jährlich ein einwöchiges Camp durch, an dem 10- bis 12-jährige Kinder verschiedener Nationalitäten teilnehmen - auch zu dem selben Zweck..

In Uslar, Deutschland, haben wir einen Kulturaustausch für Kinder veranstaltet, genannt KIMUKU - Kinder Musik Kultur – ebenfalls mit dem gleichen Ziel - in Zusammenarbeit mit der Stadt Uslar und dem Ergosom Verein Deutschland.

In der Stadt Wesel, Deutschland, unterstützen wir den S.E.R. Kinder Verein Wesel e.V., der rund 50 Kindern unterschiedlicher sozialer, religiöser und kultureller Herkunft dabei hilft, in der Vielfalt der Gemeinschaft gemeinsam kreativ zu werden und ein gesundes Leben zu führen.

Auf spirituellem Gebiet findet am 2. Oktober dieses Jahres in Basel, in der Schweiz, ein Versöhnungs Kongress statt, mit Erzbischof Simon Ntamwana aus Burundi als Ehrengast. Das Thema heisst: “Versöhnung als Weg zu Frieden und Ordnung, Gerechtigkeit und Demokratie”.

Foundation for Subjective Experience and Research S.E.R.

3

Romulo V. Tajon, Board of Directors

Office: Christopher Mähl, Theresienstrasse 74B, D 50931 Köln, Germany, Phone: +49 221 800 11 19 Fax: +49 221 406 25 12

Email: chris.maehl@ser-foundation.de Homepage: www.ser-foundation.de www.ser-foundation.ch

S.E.R. Stiftung D

President: Prof. Dr. Stanislaus v. Korn

Board Members: Anke Schmidt, Romulo V. Tajon

Council Chairman: Christopher Mähl

S.E.R. Stiftung NL

President: Verena Zander,

Romulo V. Tajon

S.E.R. Stiftung CH

President: Marianne Sibold-Zumstein

Board Members: Erika Brändle,

Tebora Merz, Steffi Schmid, Romulo V. Tajon

Lassen Sie mich die Gelegenheit wahrnehmen, Sie alle zu diesem geistigen Forum einzuladen. Frau Erika Brändle von der S.E.R. Stiftung Schweiz ist Projektleiterin dieses Forums, sie ist hier bei uns und freut sich, während der Pausen hierfür mit ihnen die verschiedenen Formalitäten besprechen zu können.

Im Gesundheitssektor führen wir am 27. November 2004 in Oldenburg, Deutschland, einen Kongress zum Thema Komplementäre Gesundheitsfürsorge durch, in Zusammenarbeit mit der Klinik Oldenburg. Hierdurch soll die holistische Gesundheitsbildung gefördert werden und die Lücke zwischen der wissenschaftlichen Medizin und der Naturmedizin überbrückt werden, um die Qualität im Gesundheits- und Fürsorgewesen zum Wohle des Patienten zu steigern.

In Basel, in der Schweiz, ist kürzlich in Zusammenarbeit mit der Trust World AG ein Trusthome für psychisch belastete und behinderte Menschen eröffnet worden.

Im Bereich der Bildung bauen wir gerade zusammen mit der Begegnungsstätte Stiftung Waldhof, einer der Schwesterorganisationen der S.E.R. Stiftung, ein Institut für Subjektives Lernen in Bad Eilsen, Deutschland auf, um in Richtung von Bildungs-Synthesen-Programmen für Männer und Frauen von morgen zu forschen.

Das sind nur einige der Programme, die die S.E.R. Stiftungen gegenwärtig verfolgen. Ich möchte ebenfalls eine laufende Planung erwähnen, für ein Versöhnungs-Institut auf der Insel Kreta, Griechenland, einem einstigen Zentrum matriarchaler Ideale, zu Ehren aller Mütter der Welt und der Frauen von Kreta.

Im Hinblick auf diese Visionen, stellen wir den Antrag, dass diese Konferenz eine Resolution beschliesst, die eine UN Welt Versöhnungswoche in der jeweils letzten Woche des Aprils, beginnend im 2005, proklamiert.

Die Resolution fordert, dass die Generalversammlung der Vereinten Nationen durch den Generalsekretär, ehrenwerter Kofi Annan, die letzte Woche im April zur UN Welt Versöhnungswoche erklärt.

- **In Anbetracht, dass die Hauptaufgabe der Vereinten Nationen die Förderung von Frieden und Ordnung, Sicherheit, Gleichheit, Menschenrechte und Menschenwürde ist.**
- **In Anbetracht, dass es zur Erfüllung dieser Vision das weltweite Bewusstsein braucht für neue Mittel und Wege zur Konfliktbewältigung in Wirtschaft, Politik, Gesellschaft, Kultur und Religion.**

Foundation for Subjective Experience and Research S.E.R.

4

Romulo V. Tajon, Board of Directors

Office: Christopher Mähl, Theresienstrasse 74B, D 50931 Köln, Germany, Phone: +49 221 800 11 19 Fax: +49 221 406 25 12

Email: chris.maehl@ser-foundation.de Homepage: www.ser-foundation.de www.ser-foundation.ch

S.E.R. Stiftung D

President: Prof. Dr. Stanislaus v. Korn
Board Members: Anke Schmidt, Romulo V. Tajon
Council Chairman: Christopher Mähl

S.E.R. Stiftung NL

President: Verena Zander,
Romulo V. Tajon

S.E.R. Stiftung CH

President: Marianne Sibold-Zumstein
Board Members: Erika Brändle,
Tebora Merz, Steffi Schmid, Romulo V. Tajon

- **In Anbetracht, dass Versöhnung ein Eckstein für Friede ist, weil sie die Menschen aufrichtet und ihnen Kraft gibt, sich Strukturen zur Begegnung und zum Dialog zu schaffen, wie es in verschiedenen religiösen Bräuchen und Traditionen auf der ganzen Welt gepflegt wird.**

JETZT UND DAHER, genehmigt die 57. UN DPI/NGO Konferenz, hiermit und Kraft des Beschlusses, diese Resolution, am heutigen 10. September 2004, im UN-NGO-Konferenz-Saal, New York City.

Es ist aufgrund einer Vision, dass die Vereinten Nationen gegründet worden sind: Um der kollektiven Sehnsucht der Menschheit nachzugehen, nach einer Welt, in der Friede und Ordnung, Freiheit und Gerechtigkeit, Gleichheit und Würde in hohen Ehren gehalten werden.

Es ist eine Vision, die jeder Mitgliedstaat der UN bereit ist zu erfüllen. Es ist ein Ideal, das jede/r in eine wunderbar funktionierende Realität umsetzen kann.

Wir schulden dies sowohl uns selbst als auch allen künftigen Generationen, dass wir jetzt handeln.

Lasst diese Konferenz den Weg weisen. "Civil Society Takes Action."

Abschliessend beantrage ich respektvoll, dass diese Resolution für eine jährliche UN Welt Versöhnungswoche in jeder letzten Woche im April durch diese verehrte Versammlung angenommen wird.

Vielen Dank.

Dt. Fassung Oktober .2004-ck/cz

Foundation for Subjective Experience and Research S.E.R.

5

Romulo V. Tajon, Board of Directors

Office: Christopher Mähl, Theresienstrasse 74B, D 50931 Köln, Germany, Phone: +49 221 800 11 19 Fax: +49 221 406 25 12

Email: chris.maehl@ser-foundation.de Homepage: www.ser-foundation.de www.ser-foundation.ch

S.E.R. Stiftung D

President: Prof. Dr. Stanislaus v. Korn

Board Members: Anke Schmidt, Romulo V. Tajon

Council Chairman: Christopher Mähl

S.E.R. Stiftung NL

President: Verena Zander,

Romulo V. Tajon

S.E.R. Stiftung CH

President: Marianne Sibold-Zumstein

Board Members: Erika Brändle,

Tebora Merz, Steffi Schmid, Romulo V. Tajon